

Dem Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände e.V. (akku), gehören 15 Landesverbände und Dachorganisationen staatlicher, kommunaler und freier Kulturträger in Niedersachsen an. Der akku vertritt vor allem die Interessen der nicht-staatlichen Kulturträger. Unsere Arbeit steht für ein ressortübergreifendes Interesse an einer zukunftsgestaltenden Politik für unser Land Niedersachsen und für die Menschen, die hier leben. Wir repräsentieren über 1200 Kultureinrichtungen, die mit ihrem breiten Angebot nicht nur in den urbanen Zentren, sondern gerade auch in ländlichen Räumen Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft beteiligen.

Literatur Kunst Soziokultur  
Bildung Tanz Medien  
Vereine  
Niedersachsen  
Musik Rock Kultur Museum  
Spiel Theater Gesang Film  
Heimat Theaterpädagogik

### Mitglieder des Arbeitskreises niedersächsischer Kulturverbände

Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. | Landesarbeitsgemeinschaft Jugend & Film  
Niedersachsen e.V. | Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e.V. | Landesverband  
Soziokultur Niedersachsen e.V. | Landesmusikrat Niedersachsen e.V. | Landesverband der  
Kunstschulen Niedersachsen e.V. | Landesverband Freier Theater Niedersachsen e.V.  
Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V. | Landesverband Theaterpädagogik  
Niedersachsen e.V. | Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V.  
Literaturhäuser Niedersachsen und Friedrich-Bödecker-Kreis in Niedersachsen e.V.  
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. | Niedersächsischer Heimatbund e.V.  
Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. (assoziiert)

Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände e.V.

Arnswaldtstr. 28 | 30159 Hannover

info@akku-niedersachsen.de

[www.akku-niedersachsen.de](http://www.akku-niedersachsen.de)



# Treibstoff Teilhabe

Kultur schafft Zukunft und Zusammenhalt

Sehr geehrte/r

zu Ihrem Wahlerfolg und Ihrem Einzug in den Niedersächsischen Landtag gratulieren wir Ihnen herzlich!

Sie tragen nun eine besondere Verantwortung für das Wohl der Bevölkerung Niedersachsens und für ein gelingendes Miteinander.

Niedersachsen verfügt über ein sehr vielfältiges und gewachsenes kulturelles Angebot. Neben staatlichen und kommunalen Kultureinrichtungen existiert auch eine Vielzahl von Akteuren, Initiativen und Einrichtungen in freier Trägerschaft. Gemeinsam mit den Kommunen und Landkreisen trägt das Land eine besondere Verantwortung für den Erhalt und die Entwicklung dieses kulturellen Schatzes. Mit der Verabschiedung eines Kulturfördergesetzes hat der niedersächsische Landtag die Verpflichtung der Landesregierung zur Förderung der Kulturträger unterstrichen.

Kultur ist weit mehr als Unterhaltung und Freizeitgestaltung. Kunst, Kultur und kulturelle Bildung bauen Brücken, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und wirken an der Gestaltung von Zukunft mit. Kultur ist ein demokratiefördernder Standortfaktor, der insbesondere in Krisenzeiten zum sozialen Miteinander beiträgt.

Kultur ist kein "nice to have". Investitionen in Kultur sind immer auch Investitionen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt, in Bildung und demokratisches Bewusstsein. In Zeiten multipler Krisen erhalten diese Aspekte besondere Bedeutung. Um ihre Kraft entfalten zu können, braucht die Kultur aber ein klares politisches Bekenntnis und konkrete finanzielle Unterstützung. Bei der Kulturförderung hat Niedersachsen erheblichen Nachholbedarf. Die Pro-Kopf-Ausgaben betragen aktuell rd. 76 Euro pro Jahr, wohingegen der Bundesdurchschnitt bei 114 Euro liegt. Mit der Verabschiedung eines Kulturfördergesetzes hat der niedersächsische Landtag in der vergangenen Legislaturperiode einen ersten Schritt zur Neugestaltung der Kulturförderung vollzogen. Nun gilt es für die neue Landesregierung, diesen gesetzlichen Rahmen zu konkretisieren und entsprechend mit Mitteln auszustatten.

Vor dem Hintergrund der Koalitionsverhandlungen fordern wir von der zukünftigen Landesregierung:

- Die Ausgestaltung des neuen Kulturfördergesetzes mit verbindlichen, konkreten Leistungen zur Planungssicherheit für Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen.
- Die Erhöhung der Pro-Kopf-Ausgaben für die Kultur von aktuell 76,57 Euro pro Kopf auf mindestens 114 Euro entsprechend des Bundesdurchschnitts, verbunden mit einem überproportionalen Mittelaufwuchs für nicht-staatliche Kulturträger.  
*Im bundesweiten Vergleich liegt Niedersachsen derzeit an drittletzter Stelle. Aktuell liegt der Förderanteil bei lediglich 0,02 % des Landeshaushaltes.*
- Die Unterstützung der Kommunen insbesondere in ländlichen Räumen bei Erhalt und Ausbau der kulturellen Infrastruktur durch institutionelle Förderungen des Landes.
- Eine dynamisierte institutionelle Förderung der Kulturfachverbände.

Wir fordern Sie auf: Setzen Sie ein Zeichen und passen Sie den Kulturförderetat endlich angemessen und zukunftsweisend an! Lassen Sie uns gemeinsam die Potenziale von Kunst, Kultur und Kultureller Bildung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft erschließen!

Nutzen Sie den Treibstoff Teilhabe und sprechen Sie mit uns über die Ziele, die wir zusammen erreichen können. Wir Kulturverbände sind Ihre Partner.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Bredl  
Vorstand



Bernd Wolter  
Vorstand



Dr. Thomas Overdiek  
Vorstand